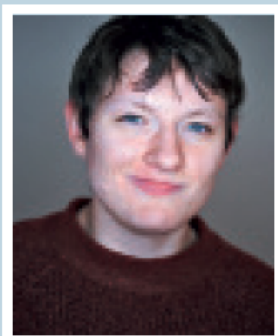


# Neue Crew – Die Bundesvertretung der Clubs und Gruppen

Die Mitgliederversammlung der Clubs und Gruppen hat am 14. September 2019 die neue Bundesvertretung (BV) der Clubs und Gruppen für vier Jahre gewählt.

Die BV ist das Sprachrohr der Clubs und Gruppen im bvkm. Diese sind unseren Mitgliedsorganisationen angeschlossen, organisieren sich weitestgehend selbst und bieten vielfältige Freizeitangebote, Aktionen und Projekte an. Die BV und die bvkm-Geschäftsstelle unterstützen die Arbeit der Clubs und Gruppen mit Seminaren, Regionaltreffen und der alle zwei Jahre stattfindenden großen Jahresversammlung. Nachdem das Gremium einige Jahre lang nicht vollständig besetzt war, freuen wir uns, dass nun wieder sieben Plätze mit Leben gefüllt werden: Die neue Bundesvertretung ist jung, paritätisch besetzt und voller Ideen, um die Amtszeit kreativ füllen zu können.

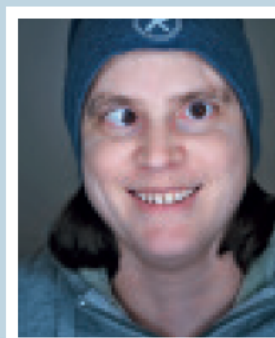


**Vorsitzende: Katharina Müller**

**Das Sprachrohr:** Katharina Müller ist einigen aus dem bvkm-Sport-Bereich bekannt: Seit vielen Jahren tritt sie auf den Boccia-Turnieren als Spielerin für das ICP München an. Sie kam mit einer spastischen Cerebralparese zur Welt und hat aus diesem Grund eine Sprachbehinderung

und sitzt im Rollstuhl. Als „fröhliche und starke junge Frau“, wie sie sich selbst bezeichnet, bekleidet sie neuerdings das Amt der ersten Vorsitzenden der BV und vertritt diese im Bundesausschuss des bvkm. Beim ICP (Integrationszentrum für Cerebralparesen) in München absolvierte sie eine Ausbildung zur Bürokraft und seit 2012 arbeitet sie in der Stiftung Pfennigparade WKM, aktuell in der Medienschmiede. Katharina Müller wohnt zusammen mit ihrem Partner auf dem Gelände der Stiftung in einer eigenen Wohnung, unterstützt von einem Pflegedienst. In ihrer Freizeit ist sie viel unterwegs, z. B. mit dem Club der behinderten und ihrer Freunde München (CBF), mit Freunden, mit dem Fahrrad, in der Natur, auf Reisen.

*Motto: Auch mit einer Sprachbehinderung kann man etwas erreichen! Mach etwas aus deinen Leben!*

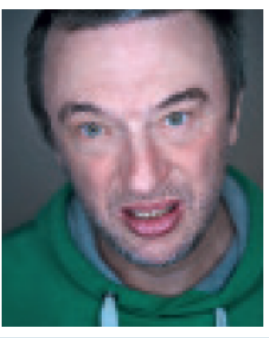


**Stellvertretende Vorsitzende: Henrieke Pfalzgraf**

**Die Zielstrebige:** Henrieke Pfalzgraf ist ausgebildete Bürofachhelferin. Sie arbeitet als Alltagsbetreuerin in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung der Caritas (Leterschmiede) in Stuttgart. Sie ist Mitglied im Alex-Club und wurde dort Ende 2019 in den Vorstand gewählt. Der Alex-Club ist der Jugend- und Freizeitclub des Körperbehinderten-Vereins Stuttgart e. V. und bietet Ausflüge und Freizeitangebote an. Im Alex-Club treffen sich Menschen mit und ohne Behinderung zu einem vielfältigen Freizeitprogramm, welches die Mitglieder selbst gestalten. Henrieke Pfalzgraf lebt in einer eigenen Wohnung, die vom Körperbehinderten-Verein (kbv) Stuttgart betreut wird. Sie mag Krimis, Ausgehen, Singen, Tanzen, Sport. Als stellvertretende Vorsitzende nimmt sie an den Sitzungen des Bundesausschusses des bvkm teil und vertritt hier die Belange der Clubs und Gruppen. *Themen: Inklusion, Boxen und Selbstverteidigung.*



**Die neue Bundesvertretung:** v.l.n.r.: Katharina Müller, Mathias Menke, Sven König, Alla Faerovich, Henrieke Pfalzgraf, Volker Schmidt, Johanna Kaufhold



**Volker Schmidt**

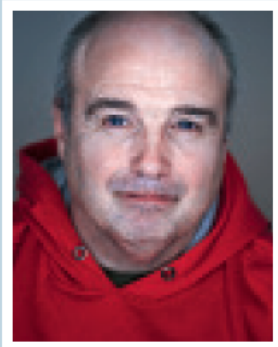
**ÖPNV – Ganz genau:** Volker Schmidt hatte nicht nur beruflich mit öffentlichen Verkehrsmitteln und -anlagen zu tun, auch privat zählt das Thema zu seinen größten Hobbys. Er ist Bürokaufmann und hat Berufserfahrung bei einem Postzustellunternehmen, in Deutschlands einziger Musikwerkstatt für Menschen mit Behinderungen, als Schauspieler in der Minotaurus-Theaterkompanie in Hamburgs Osten. In der Freizeit engagiert sich Volker Schmidt im Club „Unterwegs mit Schwung – trotz Behinderung“ von Leben mit Behinderung Hamburg e. V., organisiert Demos (z. B. zum 5. Mai), ist Experte zum Thema Autismus und setzt sich nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass seine Freundin Rollstuhlfahrerin ist, für physische Barrierefreiheit (Prüf- und Dokumentationssysteme) ein. Er wohnt in einer Wohngemeinschaft und möchte perspektivisch mit seiner Freundin in einer Hausgemeinschaft leben.



**Alla Faerovich**

*in Kiew (Ukraine)*  
**Das Organisationstalent:** Alla Faerovich arbeitet als Bürogehilfin beim Bildungsträger taktikum, die Jobmacher für Menschen mit

und ohne Behinderung ([www.taktikum.de](http://www.taktikum.de)). Mit Assistenz organisiert sie ihr Leben selbstständig, wohnt in einer eigenen Wohnung mitten in Berlin und nutzt die Angebote der Freizeit-Clubs der Cooperative Mensch e. V. Hier trifft man sich an einem Abend pro Woche und stellt etwas gemeinsam auf die Beine: Kino, Theater, Museen, essen gehen oder zusammen kochen, hin und wieder Tagesausflüge. Alla Faerovich tanzt für ihr Leben gern und regelmäßig. Gemeinsam mit ihrem Tanzlehrer der Rollstuhltanzgruppe Rock'n'Wheels bietet sie auf der nächsten bvkm-Veranstaltung (Nordlichtertreffen) einen Tanzkurs an. **Themen:** *Bundesteilhabegesetz, Selbstbestimmtes Leben, Reisen.*



**Sven König**

**Der Barriere-Tester:** Sven König kennt sich aus mit Barrieren und bietet Beratung: In einer Gruppe prüft er zweimal im Monat gemeinsam mit Institutionen, wie z. B. großen Kaufhäusern, wo ihre Barrieren liegen und wie sie zu beseitigen sind. Er ist seit 10 Jahren aktiv im bvkm, besucht regelmäßig den EI-Treff der Elterninitiative Vogtland. Hier werden Diskussionen geführt, Alltagsprobleme ausgetauscht, Freizeitaktivitäten geplant. Gemeinsam mit seiner Frau wohnt er, unterstützt durch Assistenz der Elterninitiative Vogtland, in einer eigenen Wohnung. Sven König ist Rentner, liebt Fotografie, Kochen, Backen und Reisen. Er ist vor Ort politisch aktiv und setzt sich für das Leben mit Behinderung ein.



**Mathias Meinke**

**Der Netzwerker:** Auf Mathias Meinke ist Verlass. Er übernimmt, kümmert sich, vernetzt. Über den Freizeitbereich der Elterninitiative Leipzig ist er zur Mitarbeit in der BV gekommen. Die Hospitation bei einem BV-Treffen hat ihn überzeugt, zu kandidieren. Mathias Meinke hat beim Internationalen Bund eine Hauswirtschaft-Ausbildung absolviert. Aktuell arbeitet er in der WfbM-Druckerei des Christlichen Sozialwerks St. Michael. Er lebt mit seinen Eltern zusammen, wandert und läuft gern, nutzt regelmäßig die Angebote der Elterninitiative Leipzig. **Ziel:** *Den Osten ausbauen und Barrierefreiheit für alle weiterbringen!*



**Johanna Kaufhold**

**Die Erfahrene:** Johanna Kaufhold wurde von der alten in die neue Bundesvertretung wiedergewählt. Die Fachpraktikerin für Büro-Kommunikation durchlief einige Arbeitsmaßnahmen, war ehrenamtliche Mitarbeiterin in einem Familienzentrum, ist seit 2016 Rentnerin und war von 2018 bis 2019 bei VITT (Verband für Inklusion und Teilhabe in Thüringen) in der EUTB tätig. Mit dem persönlichen Budget

(Arbeitgebermodell) organisiert sie seit 2013 ihre persönliche Assistenz. Seitdem ist ihre Lebensqualität verbessert, sie entscheidet, wann und wo sie wie lange ist – zum Beispiel auf Reisen und Festivals. Johanna Kaufhold hat den Erfurter KneipenChor für sich entdeckt ([www.musikwerk.online/chor](http://www.musikwerk.online/chor)) – neben dem Spaß am Singen möchte sie auch darauf aufmerksam machen, dass es normal ist, mit einer Körper- und Mehrfachbehinderung überall dabei zu sein. **Motto:** *Selbstbestimmt durch's Leben!*

**Marko Georgi** ist als Berater des Gremiums an Bord. Viele Jahre lang war er selbst Mitglied der Bundesvertretung, nun hat er den Platz geräumt und steht noch als Berater und Unterstützer der Gruppe zur Verfügung. Marko Georgi leitet den Freizeitbereich der Cooperative Mensch e. V. mit insgesamt 14 Freizeitgruppen.

**Anne Willeke** koordiniert seit 2018 die Arbeit der Clubs und Gruppen inklusive der Bundesvertretung. Als Bildungsreferentin ist sie für den bvkm in den Bereichen Erwachsenenbildung, Fachkräftefortbildung und die Unterstützung der Selbstvertretung im Einsatz.

**In eigener Sache**

*Der Start der neuen BV steht durch die Corona-Pandemie vor großen Herausforderungen. Momentan gilt es, Wege und Möglichkeiten zu finden, die gerade begonnene Arbeit fortzuführen, ohne sich direkt zu begegnen. Die BV steht allen Menschen mit Behinderung aus dem Verband per Mail und Telefon zur Verfügung und ist interessiert, wie Einzelne oder auch Gruppen das Leben in Corona-Zeiten meistern. Lasst uns teilhaben: Wie verbringt ihr eure Freizeit, welche Sorgen habt ihr, welche kreativen Lösungen und Ideen habt ihr bereits entwickelt? Meldet euch – wir möchten gern nah dran sein und an euren Themen teilhaben! In diesen Zeiten umso mehr. Kontakt: [clubs@bvkm.de](mailto:clubs@bvkm.de), Tel. 0211/64004-17*